



## KOMMERZIALISIERUNG DER ALLTAGSWELT

### Start-up bringt Werbung in den Park

In Parks und Fußgängerzonen ist Werbung verboten. Ein Start-up weiß, das Verbot zu umgehen.



von  
**Vera Kuchler**  
Autor von Merkurist.de

veröffentlicht am 08.08.16 16:54

(/frankfurt/profil/986db622-5445-4de1-a018-b216728e505d)

#### MATERIAL ZUM ARTIKEL

3 0 0 0

Dieser Artikel basiert auf dem Snip:

Wo ist Werbung verboten? (/frankfurt/snips/gesellschaft/wo-ist-werbung-verboten\_uRI)

Im Internet lässt sich Werbung blockieren, im öffentlichen Raum nicht. Frankfurt ist zwar nicht New York, doch auch hier gibt es kaum eine Möglichkeit Werbung zu entkommen. Halbnackte Frauen auf Litfaßsäulen, Schokoladen-Botschaften an Busstationen oder hochaufgelöste Kamerafotos in U-Bahn-Stationen. Selbst im Halteverbot wurde erst letzte Woche wieder Werbung platziert: Auf der Taunusanlage hat ein Bankinstitut mehrere Werbe-Autos geparkt. Laut dem Ordnungsamt ein eindeutiger Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung.



(<https://az779770.vo.msecnd.net/images/82ab45co-237e-4219-92d4-2804fe9595ef?>

preset=asset-image-large)

Bildquelle: Twitter/@SiT\_Vault13

## Wo ist Werbung verboten?

In Fußgängerzonen wie dem Dom/Römer, der Hauptwache oder der Fressgass' sind Plakate generell verboten, sagt Ulrich Rendel vom Amt für Straßenbau und Erschließung. Auch in Parks oder an Bauzäunen und Baugerüsten sei Werbung nicht erlaubt. Davon ausgenommen sind offizielle Flächen wie Litfaßsäulen, Plakatwände oder Werbung im Nahverkehr, doch auch dafür bedarf es einer Genehmigung.

gesponsert

(/frankfurt/blaulicht/maedchen-im-freefall-tower-verletzt-mann-springt-in-main\_WDI)

(/frankfurt/blaulicht/maedchen-im-freefall-tower-verletzt-mann-springt-in-main\_WDI)

MAINFEST

### Mädchen im Freefall-Tower verletzt - Mann springt in Main

Blaulicht (?top) | Gesponsert

## Rad fahren und Geld verdienen

Das Start-up *bikuh* umgeht dieses Verbot, in dem es Werbung an privaten Fahrrädern platziert. Der Radfahrer wird für das Strampeln bezahlt und befördert die Werbung mitten durch die Stadt. Pro Monat muss er mindestens 100 Kilometer zurücklegen, damit er bezahlt wird. Für die Gründer Angela Gonzalez und Patrick Kolb liegen die Vorteile klar auf der Hand: Die Werbepartner können zielgruppenorientiert und klimafreundlich Werben und der Radfahrer verdient Geld, kontrolliert sein Fitnesslevel, kann sich mit anderen Radfahrern messen und CO<sup>2</sup> einsparen. Ein Geschäftsmodell zu entwickeln, das die Umwelt entlastet, sei das Ziel des Startups. So wollen sie auch die Mutti mit zwei Kindern aufs Fahrrad bringen, die sonst mit dem Auto zur Kita fährt oder den Banker, für den die Gesundheit oder die Umwelt keine ausreichenden Argumente sind.

# Werbung in werbefreie Zonen

Gegen Werbung auf privaten Fahrrädern kann das Amt für Straßenbau und Erschließung nichts machen. Auch nicht, wenn das Rad mitten in „werbefreien Zonen“ angeschlossen ist. Anders ist das bei dauerhaft geparkten Werbefahrrädern, die in Frankfurt aktuell oftmals in der Farbe Pink zu sehen sind. Pro Tag, den das Amt für Straßenbau und Erschließung nachweisen kann, werden 15 Euro plus die Verwaltungsgebühr von 95 Euro angerechnet. Dazu kommt beim erstmaligen Verstoß ein Bußgeld von 70 Euro vom Ordnungsamt.

## „Wir laufen nicht mit 20 Leuten rum und suchen nach unerlaubter Werbung.“ - Ulrich Rendel

„Doch erstmal müssen wir es merken“, sagt Rendel. „Wir laufen nicht mit 20 Leuten rum und suchen nach unerlaubter Werbung.“ Bei den Straßenbegehungen, die im Rhythmus mehrerer Wochen stattfinden würden, achtet das Amt auf unerlaubte Werbung. Doch bei Privatfahrrädern fehlt es dem Amt an Möglichkeiten, sagt Rendel. Ähnlich sei das bei Werbung an Lkws oder Privatautos. Zudem wirbt die Stadt auch selbst auf den Privaträdern. Einer der Kunden sei das Energiereferat der Stadt.

gesponsert

(/frankfurt/restaurants-bars/richtig-lecker-glutenfrei-und-laktosefrei-essen-im-noglla\_4VI)

(/frankfurt/restaurants-bars/richtig-lecker-glutenfrei-und-laktosefrei-essen-im-noglla\_4VI)

RESTAURANTTIPP

### Richtig lecker glutenfrei und laktosefrei essen im NOglla

Restaurants & Bars (?top) | Gesponsert

## VERLAUF

- 08.08.16 16:54 Artikel veröffentlicht
- 06.08.16 11:06 Snip freigegeben
- 06.08.16 11:06 Snip erstellt

## META

Der Artikel wurde am 08.08.16 16:54 veröffentlicht

Dieser Artikel basiert auf dem Snip:

Wo ist Werbung verboten? (/frankfurt/snips/gesellschaft/wo-ist-werbung-verboten\_uRI)

## ÜBER UNS

---

Wie funktioniert Merkurist (/frankfurt/howto)

Vision (/frankfurt/vision)

Team (/frankfurt/team)

Autoren (/frankfurt/autoren)

Jobs (/frankfurt/jobs)

Technologien (/frankfurt/technologien)

Marktforschung (/frankfurt/marktforschung)

## INFO UND KONTAKT

---

Journalist werden (/frankfurt/journalist)

Hier werben (/frankfurt/werben)

Feedback (/frankfurt/feedback)

Mediadaten (/frankfurt/mediadaten)

Bildrechte (/frankfurt/bildrechte)

## FOLGE UNS

---

 Facebook (<https://www.facebook.com/Merkuristde-Frankfurt-1687163611527195>)

 Twitter ([https://twitter.com/Merkurist\\_Ffm](https://twitter.com/Merkurist_Ffm))

 Youtube (<https://www.youtube.com/channel/UCMZlGfUBKwlqPb2c-VzUH3Q>)



MEINE NEWS  
(/frankfurt/meine-news?top)



TOP NEWS  
(/frankfurt?top)



DAS NEUSTE  
(/frankfurt/aktuelles?top)



SNIPS  
(/frankfurt/snips?top)